

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Band: 30 (1969)

Nachwort: Abschied von den Heimatbrieflesern
Autor: Aellig, C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und rechtlich denkender Männer zu Stadt und Land zu seinen Abonnenten zählt, so wird in Uebereinstimmung mit den Ansichten des Herrn Dr. Schär heute beschlossen, Herr Pfarrer Johner solle fragliche Rede ganz oder nur die angegriffenen Abschnitte daraus in einigen Zeitungen wörtlich publizieren, eventuell mit einem ganz kurzen Kommentar versehen, und dann das Urteil darüber den Lesern selbst überlassen. — Dank und Anerkennung gebühren diesem Herrn Pfarrer für seine furchtlose und treue Amtspflichterfüllung, wie er sie im vorliegenden Fall, aber ebenso zu jeder Zeit an jedem Ort an den Tag gelegt hat und ferner üben wird. Herrn Dr. Schär in hier werden seine entschiedene Stellungnahme zum Ortsgeistlichen und dessen treffliche Verteidigungen in der Presse hierseits wärmstens verdankt.

Namens des Kirchgemeinderates
für den Präsidenten: Joh. Hari
der Sekretär: G. Aellig

Abschied von den Heimatbrieflesern

Liebe Leser!

Das zunehmende Alter und die schwankende Gesundheit nötigen mich, die Herausgabe der Heimatbriefe in jüngere Hände zu legen. — Ich verabschiede mich von den Mitarbeitern und Lesern mit dem Bekenntnis:

Nur einer kann uns alle retten
und führen aus des Wahnes Macht;
nur einer bricht der Sünde Ketten
und nimmt dem Tode seine Macht.
Vor meines Jesu Gottesblicke
erschrickt der Feind und flieht zurücke.

Mit herzlichen Grüßen
Chr. Aellig